

## Was ist eigentlich Nachhaltigkeit?

Ursprünglich kommt der Begriff aus der Forstwirtschaft und bedeutet, dass nicht mehr Bäume entnommen werden dürfen, als nachwachsen, um eine dauerhafte Bewirtschaftung zu gewährleisten. Dies lässt sich heutzutage auf alle Ressourcen der Gesellschaft übertragen. Wir verstehen Nachhaltigkeit im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung als einen kontinuierlichen und notwendigen gerichteten Prozess, hin zu Gerechtigkeit innerhalb einer Generation, aber auch gegenüber zukünftigen. Für den Aushandlungsprozess hin zu einer für Mensch und Umwelt gerechten Postwachstumsgesellschaft nehmen Hochschulen eine Schlüsselposition ein zur Bearbeitung und Lösung zentraler Probleme und Herausforderungen.

Um Lehrenden und Studierenden zu ermöglichen sich diesen gesellschaftlichen Problemen und Herausforderungen in der Lehre zu widmen, bedarf es didaktischer, inhaltlicher und struktureller Veränderungen. Das Verständnis von Studium braucht eine neue Kultur der Zusammenarbeit, in der auch Lehrende Lernende sind und sich Studierende an der Lehrplanung beteiligen. Dabei steht das Suchen und Finden eines eigenen Wertekanons im Mittelpunkt. Dafür sind didaktische Methoden notwendig, die ein selbstbestimmtes Studieren ermöglichen, wie zum Beispiel Projektstudium oder problembasierte Lernen.

Eine interdisziplinäre Herangehensweise ermöglicht eine Perspektiverweiterung über Fachbereichsgrenzen hinweg und neue Lösungsideen.

## Studieren!

Auf der Innenseite findest Du eine Reihe von Veranstaltungen, an denen Du teilnehmen kannst, auch wenn Du an einem anderen Fachbereich studierst. Die Seminare sind interdisziplinär ausgerichtet und alle Teilnehmer\*innen sollen lernen, Probleme von verschiedenen Sichtweisen aus zu beleuchten, den Blickwinkel über den der eigenen Disziplin hinaus zu erweitern und gemeinsam Lösungen zu entwickeln. Inhaltlich geht es um verschiedene Fragen und Probleme aus dem Themenfeld der Nachhaltigen Entwicklung.

Damit die Kurse keinen zusätzlichen Zeitaufwand in sowieso schon zu vollen Stundenplänen bedeuten, soll es möglich sein, die erworbenen Credit Points in das eigene Studium einzubringen.

Wenn Ihr an einer oder mehreren der Veranstaltungen teilnehmen wollt und das über STiNE nicht klappt, wendet Euch an uns unter [kontakt@dies-oecologicus-uhh.de](mailto:kontakt@dies-oecologicus-uhh.de)

## Wer sind wir?

Die AG Bildung für Nachhaltige Entwicklung (AG BNE) ist aus der AG Studium Oecologicum, die sich auf dem Dies Oecologicus am 3.Juni 2014 gegründet hat, hervorgegangen und ein Projekt bestehend aus Lehrenden und Studierenden der Universität Hamburg. Die AG hat das Ziel, Nachhaltigkeit in Studium und Lehre zu verankern um die Nachhaltige Entwicklung der Gesellschaft durch Bildung voranzutreiben. Langfristig soll ein zweisemestriges „interdisziplinäres Nachhaltigkeits-Curriculum“ entstehen, das mit einem Zertifikat abgeschlossen werden kann.

## Aktiv mitgestalten!

Offenes Treffen für alle Interessierten:  
am **Dienstag** den **20.10.2015** um **18 Uhr**  
in Raum **0029 in VMP 5** (Wiwi Bunker).

## Infos und Kontakt

ViSdP: Moritz Lamparter  
Anschrift: BNE-Kurse  
c/o Universität Hamburg - Universitätskolleg (TP27)  
Mittelweg 177  
20148 Hamburg  
WEB: <http://dies-oecologicus-uhh.de>  
E-Mail: [kontakt@dies-oecologicus-uhh.de](mailto:kontakt@dies-oecologicus-uhh.de)  
Facebook: <https://www.facebook.com/StudOec>

Die Kurse zur Bildung für nachhaltige Entwicklung der AG (BNE-Kurse) sind gefördert vom Universitätskolleg, TP 27, Studentische Initiativen fördern.



# INTERDISZIPLINÄRE NACHHALTIGKEITS BILDUNG

Kursangebot an der Universität Hamburg  
Wintersemester 2015/2016

*Du siehst in der Universität einen Ort des freien Lernens, möchtest inhaltlich selbstbestimmt studieren und nicht bloß eine weiterführende Oberstufe absolvieren?*

*Du willst dich mit Themen der Nachhaltigkeit auch in Seminaren beschäftigen?*

Dann haben wir hier einen Auszug aus dem Vorlesungsverzeichnis, der das ermöglichen könnte.

## Kurse des Arbeitsgruppe:

22-10.901 (*Volkswirtschaftslehre*), 71-02.814/71-02.505 (*Psychologie*), 41-67.205 (*Erziehungswissenschaft*), 63-120 (*Geowissenschaften*)

### **Sustainable Futures – Nachhaltige Zukunftsperspektiven**

Dr. Ivo van den Berk, Mirjam Braßler, Dr. Arnd Holdschlag

Sa, 17. Okt. 2015 10:00 16:00 ESA W, 221

Sa, 21. Nov. 2015 10:00 16:00 ESA O, Rm 221

Sa, 12. Dez. 2015 10:00 16:00 ESA W, 221

Ziel des Seminars ist, dass Studierende unterschiedlicher Fachrichtungen gemeinsam in interdisziplinären Kleingruppen überlegen, welche die Schlüsselprobleme unserer Zeit sind und im Team fachübergreifende Lösungen zu einem selbstgewählten Problem entwickeln und darüber ein 5-Minütiges Video drehen.



Ein Projekt der

63-980

### **Klimawandel - Lösungswege interdisziplinär und dialogisch erarbeiten, Blockseminar**

Prof. Dr. Hermann Held, Angela Sommer

Fr. 18.03.2016 und Sa. 19.03.2016, 09:00-19:30

Um Aussagen über das künftige Klima und somit zu Folgen und Risiken, sowie über Minderungs- und Anpassungsoptionen zu treffen, werden Szenarien entwickelt. Für diese Szenarien müssen vielfach normative Randbedingungen gesetzt werden. Werden die Annahmen bereits erzeugter Szenarien jedoch in Frage gestellt, taucht ein reicheres Wertespektrum auf, dessen Betrachtung zur Problemlösung beitragen kann.

Das Blockseminar besteht aus Inputs zu Szenarien betreffend den Klimawandel und Diskussionen in Kleingruppen sowie im Plenum. Die Lehrveranstaltung orientiert sich an der Methode des „Problembasierten Lernens.“ Die Teilnehmenden kommen aus unterschiedlichen Disziplinen und bearbeiten die Themen gemeinsam.

## Interdisziplinäre Kurse zu Nachhaltigkeit:

23-31.914.152 (*WiSo, Physik*)

### **Energiewende, Seminar**

Prof. Dr. Timo Busch

Di, 16:15-17:45, Jungiusstraße 9, Hörsaal III

Die Veranstaltung untersucht die physikalischen und gesellschaftlichen Voraussetzungen für die Umsetzung der Energiewende in Deutschland. Die Physik betrachtet die natur-

wissenschaftlichen Grundlagen und die technischen Möglichkeiten bzw. Risiken, die Wirtschaftswissenschaften beschäftigen sich mit den finanziellen, gesellschaftlichen und politischen Möglichkeiten einer alternativen Energieversorgung. Zusammen erlauben sie wertvolle Einsichten für eine Transformation auf erneuerbare Energieträger

66-650

### **Carl-Friedrich von Weizsäcker-Friedensvorlesung: „Bildung zwischen Krieg und Frieden“**

Prof. Dr. Gerald Kirchner

Mi 16:15-17:45, Hörsaal ESA J

24-409.10

### **Nachhaltiger Konsum - interdisziplinäre Vorlesung**

Dr. Florian Lottermoser

Mi 18:15-19:45, Hörsaal ESA C

Vom Bio-Frühstück über Ökostrom bis hin zum ethischen Investment: Nachhaltiger Konsum bewegt unseren individuellen Alltag immer stärker in ökologischen, sozialen und ökonomischen Belangen. Konsument\*innen, Marken und Unternehmen bezeichnen sich zunehmend als nachhaltig.

Was heißt nachhaltiger Konsum? Welche Chancen und Grenzen bietet nachhaltiger Konsum? Kann und soll nachhaltiges Konsumverhalten gefördert werden und welche Anreizsysteme sind vorstellbar? Diese interdisziplinäre Vorlesungsreihe eröffnet Ihnen den Facettenreichtum des nachhaltigen Konsums mit neusten und teils konträren Beiträgen.

## Disziplinäre Kurse zu Nachhaltigkeit

10-02-262 (*Rechtswissenschaft*)

### **Vorlesung Europäisches und Internationales Umweltrecht**

Prof. Dr. Henning Jessen

Fr. 10:15-11:45, Rhs UG 14

Die Vorlesung befasst sich mit Bedeutung und Funktion des europäischen und internationalen Umweltrechts sowie den Einwirkungsmechanismen dieser Regelungsebenen auf das nationale Umweltrecht.

61-227 (*Biologie*)

### **Forstliche Produktionslehre und Rohholzmanagement, Vorlesung**

Prof. Dr. Hans-Michael Maria Köhl; Philip Mundhenk

Di, 13:15-14:45, TI, H1

Die Vorlesung führt in ökologische, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Aspekte der Nachhaltigkeit in der Forstwirtschaft ein.

22-10.900 (*WiSo*)

### **Ringvorlesung Plurale Ökonomik**

Do, 18:15-19:45

Bei der Ringvorlesung handelt es sich um eine studentische Initiative des AK Plurale Ökonomik Hamburg.

Inhalt der Veranstaltung ist die Betrachtung von Krisenphänomenen aus einer pluralen Perspektive. Dabei werden verschiedene Theorieströmungen beleuchtet und diese auf ihren Erklärungsgehalt kritisch überprüft. Berücksichtigung erhalten die postkeynesianische, österreichische und marxsche Ökonomik sowie interdisziplinäre und verhaltensökonomische Ansätze.

23-24.990.125 (*WiSo*)

### **Umweltökonomie, Vorlesung**

Prof. Dr. Grischa Perino

Do, 12:15-15:45, VMP 9, S08

Es werden die Grundlagen der Umweltökonomie vermittelt:

Wie kann auf gesellschaftlicher Ebene der Umweltschutz gegen andere Interessen abgewogen werden?

Warum verursachen unregulierte Märkte systematisch zu viel Umweltverschmutzung?

Wie funktioniert der europäische Emissionshandel mit Treibhausgasen und wie interagiert er mit anderen klimapolitischen Instrumenten?

Was bedeuten Wachstum und technologischer Fortschritt für den Umweltschutz?

63-907 (*Geographie*)

### **Climate and Society: Human-Environment Interactions and Conflict Geography, Vorlesung**

Prof. Dr. Jürgen Scheffran

Do, 16:15-17:45 GB 5, Raum 008

Based on a framework of human-environment interactions, the class will assess the complex relationship between climatic systems and social systems, with a focus on these curity and conflict dimensions.

61-766 (*Biologie*)

### **Herausforderungen an eine nachhaltige Landnutzung, Seminar**

Dr. Susanne Stirn; Prof. Dr. Volker Beusmann; Dr. Markus Schorling

Mo, 14:00-16:00 BioZ KF E.004

Ziel des Seminars ist es, den Studierenden ein wissenschaftlich fundiertes Verständnis der Diskussionen zu nachhaltiger Landbewirtschaftung, Ernährung und Energiebereitstellung zu vermitteln.

(Bei der Platzvergabe werden Lehramtsstudierende vorrangig behandelt)